

SV Hasen-Hochheide folgt SV Menzelen in die Kreisliga A

In den beiden Gruppen der B-Liga stehen die letzten Entscheidungen der Saison an. Betroffen sind noch einige Teams.

KREIS |(woja/zak) Zwei Spieltage stehen in den B- und C-Ligen im Fußball-Kreis Moers nach Pfingsten noch auf dem Programm. Die Entscheidungen Richtung Auf- und Abstieg rücken näher. Schon länger war klar, dass B-Ligist SV Menzelen aus der Gruppe 1 aufsteigen wird. Am Sonntag nun hat sich der SV Haesen-Hochheide nach einem 5:0-Erfolg über die Spielvereinigung Rheurdt-Schaephuysen die Meisterschaft in der Gruppe 2 gesichert und wird in der kommenden Saison ebenfalls in der Kreisliga A antreten.

Der zweite direkte Aufsteiger aus den beiden B-Liga-Gruppen steht nicht noch fest. Denn auch die Tabellenzweiten gehen nach dieser Spielzeit direkt nach oben in die A-Liga. In der Gruppe 1 hat derzeit der SV Orsoy mit 36 Punkte die besten Aussichten, doch der SV Sonsbeck II (33) kann bei je einem noch auszu-tragenden Spiel beider Mannschaften nach Punkten gleichziehen. Da das Tor-verhältnis nicht zählt, würde es dann zu zwei Entscheidungsspielen kommen.

Und weil aus der Bezirksliga kein Team aus dem Fußball-Kreis Moers runter-kommt, werden die beiden Drittplatzierten einen fünften Aufsteiger ausspie-len. Da haben aus der Gruppe 1 auch noch der Rumelner TV III (30) sowie Ale-mannia Kamp (29) die Chance. Um den direkten Aufstieg feiern zu können, reicht dem SVO am Sonntag, 26. Mai, dem letzten Spieltag beim SV Millingen II, schon ein Zähler. Der Millingener Reserve würde bei 17 Zählern als Viert-letzter ebenfalls ein Punkt den Klassenerhalt beschere.

Damit bliebe dem SVM II die mögliche Punktgleichheit mit Borussia Veen II (11) und das damit verbundene lästige Entscheidungsspiel erspart. Veen II hätte aber ehe nur noch den Hauch einer Chance darauf. Sie müssten ihre letz-ten beiden Saisonspiele am 26. Mai gegen den Tabellenfünften Kamp und am Mittwoch darauf gegen Menzelen gewinnen. Ansonsten stünde für die Borus-

sia-Reserve der bittere Gang in die Kreisliga C an, da aus jeder Kreisliga-B-Gruppe drei Mannschaften in den sauren Apfel beißen müssen. In der Gruppe 1 standen mit den zurückgezogenen Teams Viktoria Alpen II und DJK Wardt die anderen beiden Absteiger bereits frühzeitig fest.

In der Gruppe 2 sind's noch drei Mannschaften, die bis zum Saisonende um die Plätze zwei und drei kämpfen werden. Der FC Rumeln-Kaldenhausen (49), SV Schwafheim II (45) und die Spielvereinigung Rheurdt-Schaephuysen (42), die jeweils noch zwei Partien offen haben, werden den zweiten Direkt-Aufsteiger und Platz drei für die Entscheidungspartie ausspielen.

Abgestiegen aus der Gruppe 2 ist der während der laufenden Saison bereits zurückgezogene 1. FC Lintfort III. Mit dem SC Rheinkamp steht auch der zweite Absteiger schon fest, die Mannschaft kann den rettenden zehnten Platz nicht mehr erreichen. Doch darüber ist es noch spannend. Zwischen dem TV Kapellen mit 16 Zählern und dem OSC Rheinhausen II mit 13 Punkten entscheidet es sich, wer der dritte Absteiger sein wird.

Allerdings hat der TVK nicht nur den Vorteil, drei Punkte mehr auf dem Konto zu haben. Die Kapellener haben noch zwei Partien, der OSC II aber nur noch ein Spiel auszutragen. Kapellen benötigt nur noch einen Zähler, die Rheinhauser Reserve wenigstens drei Punkte.